

Europa-Universität Flensburg | Auf dem Campus 1 | 24943 Flensburg

Martin Habersaat
Vorsitzender des Bildungsausschusses

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Kiel, 31. Januar 2025

Stellungnahme zu den folgenden Anträgen
Medienbildung an Schulen braucht solide Grundlagen Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 20/2583 Medienbildung stärken und zeitgemäß fortentwickeln;
Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 20/2694

Sehr geehrter Herr Habersaat, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit, im Anhörungsverfahren zur Medienbildung an Schulen Stellung nehmen zu können. Medienbildung ist zweifelsohne eine Aufgabe des lebenslangen Lernens, die alle gesellschaftlichen Bereiche und Generationen betrifft. Sie ist von zentraler Bedeutung in einer „Kultur der Digitalität“ (Stalder, 2019). Kindern einen Zugang zu Bildung und Teilhabe zu ermöglichen, zählt zu den Aufgaben der Grundschule. Das Fach Sachunterricht der Grundschule kann hier einen wichtigen Beitrag leisten, die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit digitalen Medien weiterzuentwickeln. Durch die Berücksichtigung des Themas „Medien“ in den Fachanforderungen Sachunterricht (MBWK, 2019) sowie die Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz (MABBWFK, 2024) ist eine Legitimation für Lehrkräfte in Schleswig-Holstein zu finden und gleichzeitig auch die klare Erwartung formuliert, dass Lehrkräfte medienbildnerische Themen in ihrem Sachunterricht fest verankern.

Fachdidaktisch finden sich im Perspektivrahmen Sachunterricht (Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU), 2013) Anknüpfungspunkte, die durch das Positionspapier der GDSU (2021) gestärkt werden. Auch in der didaktischen Diskussion werden Aspekte wie das *Lernen mit Medien* und *Lernen über Medien* (u.a. Peschel 2022, S. 190f) oder der Bildung in der digital-medial geprägten und gestaltbaren Welt (Irion, 2023) immer wieder aufgenommen. Eine aktuelle Einschätzung aus der dem fachdidaktischen Diskurs zu „Online-Risiken und -Chancen“ bietet Harder (2022). Gleichzeitig ermöglichen Praxisartikel zum Beispiel zur visuellen Desinformation (Hampf, 2022) einen wichtigen Baustein,

Dr. Leena Brütt
Abteilung für Sachunterricht

Geschäftszeichen
Stellungnahme Medienbildung

Besucheranschrift
Auf dem Campus 1

24943 Flensburg

Tel. +49 461 805 2625

Leena.bruett@uni-flensburg.de

www.uni-flensburg.de

um auch angehenden Lehrkräften und Lehrkräften im Beruf Vorschläge für die Umsetzung im Sachunterricht bereitzustellen.

In der Forschung belegt ist, dass Lehrkräfte eine Internetrecherche zum Beispiel für einen Steckbrief als ein etabliertes Unterrichtsszenario nutzen (Brütt, 2021). Allerdings bleibt bisher noch offen, wie viel Raum Lehrkräfte der expliziten Medienbildung in ihrem Sachunterricht geben und mit welchem Erfolg. Ebenso können Studien wie ICILS 2023 (Eickelmann et al., 2024) bisher nur einen Einblick in den Stand an weiterführenden Schulen geben. Allein die Ergebnisse der ICIL-Studie deuten darauf hin, dass umfassende Maßnahmen notwendig sind, um Medienkompetenzen bis zur achten Klasse auf ein wünschenswertes Niveau weiterzuentwickeln. Die Maßnahmen dazu müssen allerdings schon frühzeitig, auch im Elementarbereich ansetzen und in der Grundschule weiter systematisiert werden. Dies beinhaltet ebenfalls die Kooperation mit Eltern und Erziehungsberechtigten, die die Medienbiographie der Kinder maßgeblich beeinflussen. Eine Kooperation zwischen Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Bildungspartnern ist wünschenswert. Entsprechende außerschulische Partnerinnen und Partner müssen in diesem Sinne unterstützt werden.

Ergänzend dazu sollten weitere Forschungsaktivitäten für den Grundschulbereich unterstützt werden. Die Kinder Internet Medien-Studie (Feierabend et al., 2022) gibt Hinweise darauf, dass Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter zum Teil wenig Kontakt zu digitalen Medien innerhalb der Schule haben. Beispielsweise geben 31 Prozent der befragten Schülerinnen- und Schüler (innerhalb der Gruppe, die zumindest selten digitale Geräte nutzt) an, dass sie nie „Etwas im Internet nachlesen/suchen“ (Feierabend et al., 2023, S. 53) und weitere 27 Prozent der Befragten gaben hier „seltener“ an. Ebenfalls deutet die landesinterne Erhebung des IQSH darauf hin, dass noch nicht alle Grundschulen Medienbildung in ihren Fachcurricula vorgesehen haben (Ohlsen, 2024, S. 31f).

Es zeigt sich also, auch im Hinblick auf die Ergebnisse der ICIL-Studie (2024), dass noch nicht alle Schülerinnen und Schüler durch einen systematischen Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien profitieren- trotz des KMK-Beschlusses „Medienbildung in der Schule“ (KMK, 2012).

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass auf der einen Seite aus der didaktischen Diskussion und durch die Vorgaben deutlich wird, dass Medienbildung eine hohe Relevanz hat. Auf der anderen Seite weisen Forschungsergebnisse darauf hin, dass mit bisherigen Aktivitäten zur Medienbildung nicht durchgängig Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

Das *Internet-ABC* als online Angebot des Vereins Internet-ABC e.V., dem auch die Landesmedienanstalten angehören, bietet hier einen wichtigen Baustein für einen niedrigschwelligen Einstieg, auch für weniger erfahrene Lehrende. Die Lehrkräfte stehen vor der Aufgabe, die heterogenen Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler im Sachunterricht zu berücksichtigen. Entsprechend ermöglicht das differenzierte Angebot, welches sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern und Lehrkräfte adressiert, einen sehr gut geeigneten und verlässlichen Baustein für die Unterrichtsgestaltung im Sachunterricht und anderen Fächern der Grundschule. Zudem gehen die Themen des *Internet-ABC* über eine einfache Recherche-Kompetenz im Sinne eines Strategieerwerbs im Umgang mit Hypertextualität hinaus. Ein weitaus größerer Bereich der Medienbildung, und insbesondere der kritischen Medienbildung, wird in dem online Programm angeboten. Gleichzeitig bedarf die Implementation des *Internet-ABC* eines didaktischen Settings, das die Lehrkräfte innerhalb ihres (Sach-)Unterrichts schaffen, um Raum für Fragen und Kontextualisierungen zu bieten und einen Lebensweltbezug für ihre konkrete Lerngruppe herzustellen. Entsprechend ist es empfehlenswert, dass Lehrkräfte und Schulen auf dem Weg zu einer Zertifizierung als *Internet ABC*- Schule unterstützt werden und das Angebot ein zentrales Werkzeug der

Medienkompetenzbildung in den Grundschulen wird. Dies bietet anschließend eine Grundlage für die Arbeit in den weiterführenden Schulen.

Gleichzeitig muss beachtet werden, dass eine Bedingung für die Nutzung von online Medienangeboten, Internetrecherchen und Lernplattformen die Ausstattung mit digitalen Endgeräten und die Qualifikation der Lehrkräfte ist. Die technische Ausstattung bezieht sich allerdings nicht nur auf das Vorhandensein eines Endgerätes, sondern gleichwohl auf die Einbindung in ein Netzwerk und die Bereitstellung von geeigneter Software und digitalen Tools, sowie ein reibungsarmer Support und die Wartung. Beispielsweise ist hier das WLAN als Herausforderung für einen Teil der Schulen zu nennen. Ohlsen (2024, S. 14) berichtet von Schwierigkeiten beim WLAN-Zugang an Grundschulen: nur etwa 66 Prozent der Grundschulen erachten das WLAN als ausreichend. Hier benötigt es zuverlässige Unterstützungsstrukturen, damit die Schulen überhaupt entsprechende Medienkompetenzangebote nutzen können. Zudem werden ausgebildete Fachlehrkräfte benötigt, die in der Lage sind, das Lernen der Schülerinnen und Schüler fachlich und fachdidaktisch zu begleiten. Die Forderung nach einheitlichen Endgeräten für die Grundschulen ist daher zu unterstützen, ebenso eine Stärkung der Fortbildungsaktivitäten.

Mit freundlichem Gruß,

L. Brütt

Literaturangaben:

- Brütt, Leena: Implementation digitaler Medien in den Sachunterricht. Eine qualitative Untersuchung zur Unterrichtspraxis. Hamburg. Verlag Dr. Kovac. 2021
- Eickelmann, Birgit; Fröhlich, Nadine, Bos, Wilfried; Gerick, Julia; Goldhammer, Frank, Schaumburg, Heike; Schwippert, Knut; Senkbeil, Martin; Vahrenhold, Jan (Hrsg.): ICILS 2023 #Deutschland. Computer- und informationsbezogene Kompetenzen und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking von Schüler*innen im internationalen Vergleich. Münster, New York: Waxmann. 2024.
- Feierabend, Sabine; Rathgeb, Tomas; Kheredmand, Hediye; Glöckler, Stephan: KIM-Studie 2022: Kindheit, Internet, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger. Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.). Stuttgart. 2023. https://mpfs.de/app/uploads/2024/11/KIM-Studie2022_website_final.pdf, zuletzt abgerufen 05.01.2025
- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. 2013.
- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterricht (GDSU): Sachunterricht und Digitalisierung. Stand 02.04.2021. https://gdsu.de/sites/default/files/PDF/GDSU_2021_Positionspapier_Sachunterricht_und_Digitalisierung_deutsch_de.pdf, zuletzt abgerufen: 24.01.2025
- Hampf, Vivienne: Mit „Green Screen“ auf visuelle Desinformationen reagieren? Grundschüler:innen gestalten und reflektieren Bildmanipulationen. In: Irion, Thomas; Peschel, Markus; Schmeinck, Daniela (Hrsg.): Grundschule und Digitalität. Grundlagen, Herausforderungen, Praxisbeispiele. Frankfurt am Main: Grundschulverband. 2023. S. 248-258.
- Harder, Moritz: Online-Risiken und -Chancen – Kinder und Jugendliche unterwegs im Internet. In: Haider, Michael; Schmeinck, Daniela (Hrsg.): Digitalisierung in der Grundschule. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. 2022. S. 41-55.
- Internet-ABC: <https://www.internet-abc.de/>, zuletzt abgerufen: 24.01.2025

- Irion, Thomas: Grundlegende Bildung in der Digitalität. Herausforderungen und Perspektiven für den Sachunterricht im 21. Jahrhundert. In: Schmeinck, Daniela; Michalik, Kerstin, Goll, Thomas (Hrsg.): Herausforderungen und Zukunftsperspektiven für den Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. 2023. S. 17-31.
- Kultusministerkonferenz (KMK): Medienbildung in der Schule. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2012. Online Resource: http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf; Abruf: 05.01.2025
- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MABBWFK) (Hrsg.): Ergänzung zu den Fachanforderungen. Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. 2. Auflage. 2024. <https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen.html>; abgerufen am 24.01.2025.
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK) (Hrsg.): Fachanforderungen Sachunterricht. Primarstufe/Grundschule. 2019. <https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/sachunterricht.html>; abgerufen am 24.01.2025
- Ohlsen, Christoph: Landesweite Umfrage zur IT-Ausstattung und Medienbildung der Schule in Schleswig-Holstein 2023. Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), Gesa Ramm (Hrsg.). Kronshagen. 2024. https://publikationen.iqsh.de/evaluationen/id-02-2024.html?file=files/Inhalte/PDF-Downloads/Publikationen/Landesweite%20Umfrage%20zur%20IT-Ausstattung%202023_PDF%20UA.pdf&cid=iso-19-270, abgerufen: 24.01.2025.
- Peschel, Markus: Digital literacy – Medienbildung im Sachunterricht. In: Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas; Miller, Susanne; Wittkowske, Steffen (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. 3., überarbeitete Auflage. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. 2022. S. 188-197.
- Stalder, Felix: Kultur der Digitalität. 4. Auflage. Berlin: Suhrkamp. 2019.